

Impulse für eine älter werdende Gesellschaft

Reinhold Hemker mit Peer Steinbrück im Gespräch

Kreis Steinfurt. Auf der Klausurtagung des Bundesvorstandes (BuVo) und des Bundesausschusses der Arbeitsgemeinschaft 60plus der SPD konnte das BuVo-Mitglied Reinhold Hemker jetzt dem SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück das im Kreis Steinfurt erarbeitete Konzept für das Wahlprogramm vorstellen und diskutieren.

Der zehnsseitige Vorschlag der AG 60plus „Deutschland für Jung und Alt“ beinhaltet Vorschläge, „mit denen“, so R.

Hemker, „Deutschland in Sachen Seniorenfreundlichkeit, Teilhabe, Versorgung und Seniorenwirtschaft zum Vorreiter gemacht werden kann.“ Es gelte, das Engagement und die Erfahrung der älteren Menschen nicht nur wegen ihres herausragenden ehrenamtlichen Engagements zu würdigen, sondern auch politisch zu unterstützen, sagte der Kanzlerkandidat.

Die Bundesvorsitzende der AG 60plus Angelika Graf hatte in Berlin auch darauf verwiesen, dass sich Steinbrück in seiner

Zeit als Bundesfinanzminister für die Besserstellung der ehrenamtlichen Mitarbeiter in Vereinen und Verbänden eingesetzt und diese auch durchgesetzt habe.

Kernthemen der AG 60plus Vorschläge, so Hemker, seien Gesundheit und Pflege sowie das Wohnen im Alter und die Vermeidung von Altersarmut. Dabei werde auf das neue Rentenkonzept und die Vorschläge für eine solidarische Bürgerversicherung gesetzt.

Der Steinbrück übergebene Katalog mit Vorschlägen zu einem Seniorenmitwirkungs-gesetz, zu „Generationenbündnissen“, zu Prävention und Rehabilitation und zu mehr Erwerbchancen im Alter kann unter buergerbuero-hemker@unitybox.de und telefonisch unter 0178 / 6975490 angefordert werden. Auf der diesjährigen Konferenz der SPD-AG 60plus im Kreis Steinfurt wird die stellvertretende Bundesvorsitzende Ruth Brand auf Einladung von Hemker am 18. April in Tecklenburg-Ledde das Konzept der größten SPD-AG vorstellen. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.spd.de/spd_organisationen/60plus.



Die Arbeit der AG 60plus im Kreis Steinfurt trägt Früchte: Der Ü-60er Peer Steinbrück (3.v.r.) war sehr aufnahmefähig für das, was die Gruppe erarbeitet hat. Foto: privat